



## **Protokoll der 140. Generalversammlung der Sektion Mythen SAC Samstag, 18. November 2017, 16.00 Uhr MythenForum, Schwyz**

Musikalisch eröffnet wird die Versammlung durch das Duo „Toro“. Präsident Stephan Baumann begrüsst die 155 Mitglieder zur Generalversammlung. Speziell willkommen heisst er die anwesenden Ehren- und Neumitglieder, die Vertreter der Skiclubs, den Verein der Mythenfreunde sowie die Presse «Bote der Urschweiz».

Einen herzlichen Dank richtet er an Ruth und Paul Schönbächler für die wunderbare Tischdekoration. Vielen Dank auch an Webmaster Cornel Suter für die tolle Fotopräsentation.

Die Einladung zur GV erfolgte in den November-Clubnachrichten. Seitens der Mitglieder sind keine Anträge oder Änderungen zur Traktandenliste eingegangen.

### **1. Wahl der Stimmenzähler**

Heinz Schürpf, Markus Werner und Hans Reichmuth werden vorgeschlagen und mit Handerheben bestätigt.

### **2. Protokoll der GV vom 19. November 2016**

Das Protokoll der letzten GV ist auf der Homepage aufgeschaltet, einige Exemplare liegen im Saal auf. Es wurde vom Vorstand genehmigt und wird von der GV mit Applaus verdankt.

### **3. Jahresbericht des Präsidenten** *(der ausführliche Bericht erscheint in den Januar-Clubnachrichten)*

Der Präsident hält Rückblick über das 140. Vereinsjahr. Der Vorstand beschäftigte sich intensiv mit der Zukunft der Glattalphütte. Gestützt auf die Empfehlung der zentralen Hüttenkommission, erarbeitete die Hüttenkommission eine Ausschreibung für eine Parallelprojektierung. Vier Architekturbüros beteiligten sich an der Studienausschreibung und reichten interessante Projekte ein. Aber nicht nur die Glattalphütte beschäftigte den Vorstand. Auf der Lidernenhütte wurde die Elektroinstallation überprüft und etwas Ordnung in den Kabelsalat gebracht. Daneben waren es die üblichen Vorstandstätigkeiten die termingerecht erledigt wurden.

Im gemeinsamen Gebet wurde an der jährlichen Stiftsmesse auf der Holzegg nochmals von unseren lieben Bergkameraden Abschied genommen. Zu Ehren der Verstorbenen erhebt sich die Versammlung zu einer stillen Einkehr.

113 Bergfreundinnen und Bergfreunde haben sich entschlossen, unserer Sektion beizutreten. Der Präsident heisst sie herzlich willkommen.

### **Vorstand**

An 5 Sitzungen behandelte der Vorstand die anfallenden Geschäfte.

### **Hütten**

Das Gesamttotal mit 6205 Übernachtungen liegt unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre.

### **Lidernen**

Mit 4118 Übernachtungen konnten deutlich weniger Übernachtungen verbucht werden. Hauptsächlich der fehlende Schnee Anfang Winter 2016/17 wirkte sich stark auf die Frequenz des vergangenen Winters aus. Der warme Sommer mit relativ wenig Regentagen und der sehr sonnige August brachten jedoch ein gutes Ergebnis.

### **Glattalp**

Mit 1963 Übernachtungen konnten zum dritten Mal in Folge steigende Übernachtungszahlen verbucht werden. Herzliche Gratulation zu diesem Rekordergebnis nahe der 2000-er Grenze!

Etliche Sitzungen der Hüttenkommission waren nötig, ein Dossier mit den nötigen Vorgaben und den Anforderungen zu erarbeiten, welche die umgebaute Hütte in Zukunft erfüllen sollte. Für die vier interessierten Architektur- und Planungsbüros fand am 20. Mai eine Begehung vor Ort statt. Rechtzeitig auf den 15. September wurden die Projektstudien eingereicht. Nach einer Vorprüfung durch unser Sektionsmitglied Markus Werner wurden am 13. Oktober die eingereichten Projekte vom Bewertungsgremium der Hüttenkommission Glattalp und der Zentralen Hüttenkommission der Geschäftsstelle beurteilt. Die Projektstudie mit dem Namen Quentos, erhielt nach eingehender Prüfung die Zustimmung der Mehrheit. Die alte Substanz wird weitgehend erhalten, zusätzlich nötiger Platz wird mit einer minimalen Anhebung des Daches und einer Erweiterung Richtung Osten geschaffen. Bei zwei Projektstudien wurde ein Neubau westlich der bestehenden Hütte und bei einem gar ein Neubau ab dem Kellergeschoss vorgeschlagen.

### **Salbitschijen-Biwak**

124 Kletterer haben sich im Hüttenbuch eingetragen. Das Biwak am Salbit steht seit 50 Jahren an diesem wunderschönen Ort. Wenige JO und ehemalige JO Mitglieder folgten der Ausschreibung zur Jubiläumsfeier. Es war eine bescheidene, aber schöne Feier bei der „alten Schachtel“ wie diese von den Anwesenden liebevoll genannt wurde.

Der Präsident dankt den Hüttenwarten, Hüttenverantwortlichen und freiwilligen Helfern für ihr grosses Engagement.

### **Rettungswesen**

Es gab mehrere Einsätze, unter dem Strich war es jedoch ein eher ruhiges Jahr. Nach 6 Jahren als Rettungschef hat Patrick Herger einen Nachfolger gefunden. Thomas von Rickenbach ist als Rettungsobmann der Station Muotathal bereits ein bekanntes Gesicht und ist mit seinen Voraussetzungen die ideale Besetzung für diesen verantwortungsvollen Posten.

### **Tourenwesen**

Ein unfallfreies und von guten aber auch durchzogenen Wetterverhältnissen geprägtes Tourenjahr geht zu Ende. Grosse Nachfrage bei den Mitgliedern fanden vor allem auch die Ausbildungskurse im Sommer und Winter.

### **Jugendorganisation (JO)**

Der JO-Chef blickt auf ein abwechslungsreiches Tourenjahr ohne Unfälle zurück.

### **Kinderbergsteigen (KiBe)**

Auch das KiBe hat ein erfolgreiches Jahr abgeschlossen. Die Kinderzahl und die Zahl der Anlässe hat sich fast verdoppelt. Andrea Betschart übergibt die KiBe-Leitung an Christoph Bamert.

### **Familienbergsteigen (FaBe)**

Das vielfältige und sehr abwechslungsreiche Programm für Kinder mit ihren Eltern wurde rege benutzt.

### **Veteranen**

Von den geplanten 55 Touren konnten 43 unfallfrei durchgeführt werden. Bereits im März starteten die Veteranen die Sommersaison mit der Wanderwoche im Elbsandsteingebirge in der Sächsischen Schweiz. Während einer Woche wanderten und kletterten die Veteranen in dieser einmaligen, märchenhaften Landschaft. Am Ende der Tourensaison wird jeweils vor dem Chässuppe-Bankett in einer Bildshow Rückblick gehalten.

### **Bibliothek**

Die Ausleihen im abgelaufenen Vereinsjahr waren überschaubar.

Mit Beginn des Vereinsjahres erhielt die Sektion Mythen von der Gemeinde Schwyz die Zusage für die Benützung eines Lagerraums im Areal des Schulhauses Lücken. Per 31. Dezember 2016 konnte der Raum für die Deponierung des Archivbestandes bezogen werden.

### **Clubnachrichten**

Eine besondere Sache sind unsere Clubnachrichten. Viele unserer Mitglieder können die Neuausgabe jeweils kaum erwarten. Andrea schafft es mit grosser Präzision, die Beiträge rechtzeitig aufzubereiten und in einem druckreifen Ganzen zusammengefügt an die Druckerei zu übergeben.

### **Internet-Auftritt**

Cornel ist besorgt, dass unsere Homepage immer aktuell daherkommt.

### **Zentralverein**

Die Zusammenarbeit mit dem Zentralverband ist gut. – Im vergangenen Vereinsjahr sind zwei Reglemente (Hütten und Infrastruktur + Umwelt und Raumentwicklung) überarbeitet worden. An beiden Vernehmlassungen haben wir, zum Teil unter Mithilfe von Fachspezialisten aus der Sektion, teilgenommen. Eine Auswirkung des neuen Reglements „Hütten und Infrastruktur“ sind höhere Beiträge aus dem zentralen Hüttenfonds.

### **Verschiedenes**

Seit 25 Jahren bewarten Pius Fähndrich und Irene Kamer die Lidernenhütte. Und bereits seit 10 Jahren sorgt Franziska Gwerder, zusammen mit ihrer Crew, für das Wohl der Gäste auf der Glattalphütte. Mit einem Präsent gratuliert der Präsident zu diesen Jubiläen.

Ein erlebnisreiches Vereinsjahr geht zu Ende. Der Präsident dankt allen, die zum guten Gelingen unseres Vereinslebens beigetragen haben.

Vize-Präsident Xaver Fuchs dankt Stephan für die sehr angenehme Zusammenarbeit und sein grosses Engagement, vor allem auch für die Mehrarbeit im Zusammenhang mit der Sanierung der Glattalphütte. Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

### **4. Rechnungsablage und Revisorenbericht**

Kassierin Erika Zurfluh präsentiert die Sektionsrechnung. Sie schliesst mit einem Überschuss von CHF 10'501.--. Bei der Hüttenrechnung resultiert ein Überschuss von CHF 21'728.--. Speziell erwähnt sie den erstmaligen Beitrag aus dem Sport-Toto-Topf von CHF 16'480.--.

Lothar Gwerder und Klaus Appert haben die sauber geführte Rechnung geprüft. Aufgrund des Prüfungsergebnisses stellt Lothar Gwerder der Versammlung den Antrag, die sauber und korrekt geführte Rechnung wie auch die beiden Hüttenrechnungen zu genehmigen und der Kassierin sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Dem Antrag wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus entsprochen.

### **5. Mitgliederwesen und Ehrungen**

Der aktuelle Mitgliederbestand per 31.10.2017: 2'264 (+ 45).

83 Jubilare mit 25, 40, 50, 65 und 70 Mitgliedsjahren konnten vor der GV für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt und ausgezeichnet werden. Der Anlass wurde vom Duo „Toro“ musikalisch umrahmt. Beat Nideröst bedankt sich im Namen der Geehrten. Wie jedes Jahr findet am Montag nach der GV das traditionelle Käsekuchen-Essen im Restaurant Pöstli Schwyz statt. Die Geehrten laden die Mitglieder herzlich dazu ein.

### **6. Anträge**

Seitens des Vorstandes werden zwei Anträge gestellt:

#### **- Planungskredit Strukturverbesserung Glattalphütte (CHF 60'000.--)**

Architekt Martin Helligmann stellt sein Projekt „Quentos“ vor. Die bestehende Hütte (9 auf 9 Meter; 230 m<sup>3</sup>) soll in östliche Richtung um 6 Meter und 100 m<sup>3</sup> erweitert und das Dach minimal angehoben werden. Die Anzahl Schlafplätze bleibt unverändert.

Ohne Wortmeldung stimmt die GV dem Planungskredit von CHF 60'000.-- zu (5 Gegenstimmen, 18 Enthaltungen).

#### **- Befristete Mitgliederbeitragserhöhung zur Äufnung Hüttenfonds**

Der Präsident erläutert die Kosten für das Projekt. Die Anlagekosten inkl. Reserve für Unvorhergesehenes betragen CHF 1.65 Mio. Zur Finanzierung sollen unter anderem CHF 500'000.-- aus dem zentr. Hüttenfonds und CHF 300'000.-- aus dem Sektions-Hüttenfonds einfließen. Eine, auf vier Jahre befristete Beitragserhöhung ergäbe Einnahmen von ca. CHF 180'000.--.

Voraussetzung für die Realisierung des Bauprojektes ist die Sicherstellung einer ausreichenden Finanzierung.

Auch dem Antrag einer Mitgliederbeitragserhöhung (Hüttenbatzen) von CHF 30.-- befristet auf 4 Jahre wird zugestimmt (3 Gegenstimmen, 13 Enthaltungen).

Den Freimitgliedern welche vom Sektionsbeitrag befreit sind, wird ein separater Einzahlungsschein zugestellt; ihnen wird freigestellt, den „Hüttenbatzen“ als freiwilligen Beitrag zu überweisen.

## **7. Jahresbeiträge und Budget**

Die Kassierin erläutert das Budget 2018; sie rechnet mit einem kleinen Defizit. Das Budget 2018 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **8. Wahlen**

Es stehen neue Vorstandsmitglieder zur Wahl:

	<u>bisher</u>	<u>neu</u>
Redaktion CN:	Müller Andrea	Gick Gery
Rettungschef:	Herger Patrick	von Rickenbach Thomas
Kassierin:	Zurfluh Erika	Bolfing Carla
Mitgliederwesen:	Ochsner Verena	Zurfluh Erika
<u>Tourenleiter</u>	<u>bisher</u>	<u>neu</u>
KiBe	Betschart Lendi Andrea	Bamert Christoph

Einstimmig und mit grossem Applaus werden die vorgeschlagenen Personen gewählt.

Mit einem herzlichen Dank für ihre geleistete Arbeit werden die Demissionierenden mit einem Geschenk verabschiedet.

Der restliche Vorstand wird in globo für 2 weitere Jahre bestätigt:

Baumann Stephan (Präsident), Feer Thomas (Tourenchef), Fuchs Xaver (Hüttenchef Glattalp), Gasser Andy (Hüttenchef Lidernen), Gisler Hans (Hüttenobmann), Hediger Arnold (Veteranenobmann), Hediger Thomas (Hüttenchef Biwak), Reichmuth Trudi (Aktuarin), Schönbächler Ruth (Bibliothek), Seeholzer Stefan (JO-Chef), Suter Cornel (Webmaster).

Auch die Revisoren Lothar Gwerder und Klaus Appert stehen zur Wiederwahl und werden einstimmig mit Applaus bestätigt.

## **9. Jahresprogramm** *(erscheint in den Dezember-Clubnachrichten)*

Die Tourenkommission hat ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm für 2018 zusammengestellt. Es wird vom Tourenchef Thomas Feer präsentiert. An dieser Stelle dankt er allen Tourenleitern für ihre grosse Arbeit.

## **10. Verschiedenes**

Die Sektion Mythen SAC ist stolz auf ihren frischgebackenen Bergführer Thomas Schilter, herzliche Gratulation.

Der Präsident dankt allen für die Teilnahme und schliesst die GV um 18.20 Uhr.

Für das Protokoll:

Trudi Reichmuth, Aktuarin